



Instructions, care- & safety notices

Pubic Enemy No 1 -
Male electrosex chastity set



Inhalt / content / contenu / contenido / inhoud / contenuto / ВМЕСТИМОСТЬ

DEUTSCH.....Seiten 4-9

ENGLISH.....pages 10-15

FRANCAIS.....page 16-21

ESPANOL.....paginas 22-27

NEDERLANDS.....sites 28-33

ITALIANO.....paginas 34-39

русский..... бок 40-45

**Hersteller / manufacturer / fabricant / fabricante /
fabrikant / fabbricante / производитель**

Mystim GmbH
Königsberger Str. 26
63776 Mömbris
GERMANY

November 2014

Glückwunsch!

Du hast dir also einen Pubic Enemy No 1 geschnappt. Eine gute Entscheidung. Da wird bestimmt jemand große runde Kulleraugen machen.

Damit die Augen auch alles sind, was groß wird, findest du hier eine Schritt für Schritt Anleitung dazu, wie du den Pubic Enemy richtig anlegst, ihn benutzt, ihn wieder abnimmst und pflegst und natürlich wie das mit dem Reizstrom funktioniert.

Aber fangen wir vorne an.

Was macht der Pubic Enemy No 1?

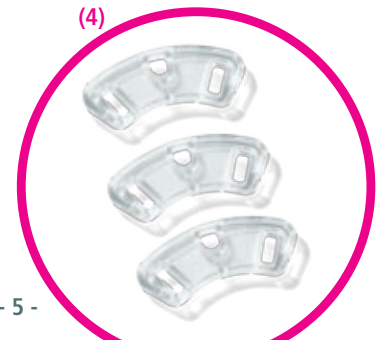
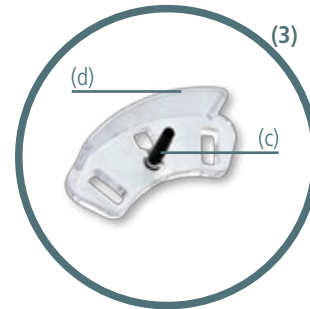
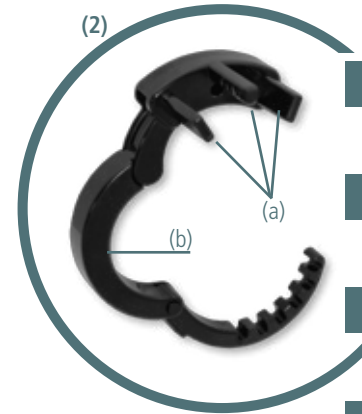
Der Pubic Enemy ist ein Peniskäfig: Mit ihm wird ein aufmüpfiger Lümmel eingefangen und weggesperrt, so dass er nicht steif werden kann, bis der- oder diejenige mit dem Schlüssel ihn wieder freilässt. Und das kann schonmal eine Weile dauern.

Die schwarzen Leitflächen (5) links und rechts lassen sich an ein Reizstromgerät anschließen. Dann kannst du deinen Gefangenen nach Lust und Laune mit Kribbeln, Zucken oder Pulsieren in genau der Intensität behandeln, die er sich verdient hat.

Möchtest du diese Möglichkeit nicht nutzen, kannst du die Leitflächen (5) einfach entfernen, indem du die schwarzen Clips (e) am Käfigschaft nach innen drückst und die Flächen vorsichtig aus dem Pubic Enemy herauslöst. Wenn dein Gefangener später doch so frech wird, dass nur noch Strom hilft, kannst du die Leitflächen auch genauso wieder einsetzen.

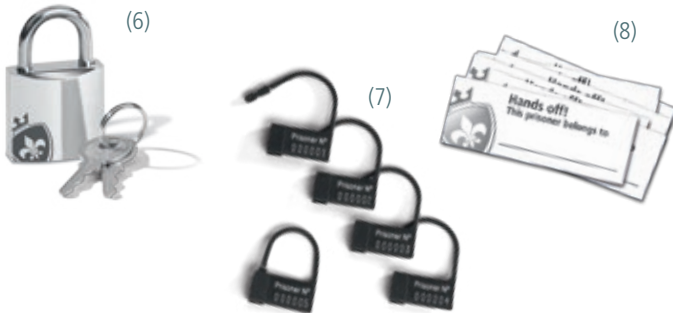
Die Einzelteile

- (1) 1 Käfig
- (2) 1 Schelle (mit 3 Stiften (a) und Bügel (b))
- (3) 1 Fixierscheibe mit Fixierstift (c) und Schildhalter (d)
- (4) 3 Abstandshalter
- (5) 2 herauslösbare Leitflächen mit Halteclips (e) und 2mm-Anschlüssen (f)



Das Zubehör

- (6) 1 Metallschloss mit 2 Schlüsseln
- (7) 5 Kunststoffsiegel
- (8) 10 Besitzschilder



Wie du den Pubic Enemy No 1 anlegst

Ganz zu Anfang: Der Pubic Enemy muss im nicht erigierten Zustand angelegt werden, und zwar erst den Käfig (1) – mit etwas Gleitgel ist sein bestes Stück im Handumdrehen eingefangen –, und dann die Halterung (2-4).

Tip!

Wenn dein (demnächst) Gefangener schnell steif wird und nicht brav still hält, während du die Schelle (2) umschnallst, kannst du vorher etwas Gleit- oder Leitgel auf Wasserbasis in den Kühlschranks legen und es schön kalt werden lassen; zum Beispiel unser Bonnie & Glide, oder The Goldfather für noch bessere Leitfähigkeit.

Wenn du das rausholst, wird er schon schnell wieder züchtig. Und damit er nicht vergisst, wer hier das Sagen hat, kannst du ihn mit einer Botschaft (8) im Schildhalter (b) daran erinnern.

Damit dein Gefangener nicht während des Anlegens steif werden kann, stülpst du zuerst den Käfig (1) über die Eichel und schiebst so viel Penis in den Käfig wie möglich.

Dann machst du die Schelle (2) ganz auf und schließt sie so hinter Hodensack und Schaft, dass die drei Stifte (a) vom Körper weg zeigen und sich oben auf dem Schaft befinden.

Pass dabei auf, dass die Gelenke der Schelle keine Haut oder Härchen einklemmen.

Schieb die Fixierscheibe (3) so über die Stifte (a) der Schelle, dass der Fixierstift (c) zum Körper hin zeigt – mit dem wird der Bügel (b) festgestellt. Wenn der Fixierstift (c) nicht sofort einrastet, beweg den Bügel (b) ein wenig vor und zurück. Das Ganze soll so fest um Schaft und Hoden liegen, dass die Halterung nicht einfach abfallen kann, aber nicht so stramm, dass der Hoden gequetscht wird.

Wenn der Fixierstift (c) eingerastet ist, schieb die Fixierscheibe (3) an die Schelle (2) ran, bis sie nicht mehr weiter geht.

Als nächstes schiebst du den Käfig (1) auf die drei Stifte (a), bis er ganz an der Fixierscheibe (3) anliegt.

Der Penis sollte zwar eng im Käfig (1) sitzen, aber nicht gequetscht werden. Sitzt der Käfig (1) zu eng, schieb so viele Abstandshalter (4) zwischen Käfig (1) und Fixierscheibe (3) auf die Stifte (a), bis die Größe so ist, wie du sie haben möchtest.

Jetzt noch das Schloss (6) (oder eines der Kunststoffsiegel (7)) durch das hinterste Loch im mittleren Stift (a) schieben, abschließen und den Schlüssel mit einem unschuldigen Lächeln verschwinden lassen.

Als letztes schiebst du jeweils einen 2mm-Stecker links und rechts in die Anschlüsse (f) der Leitflächen (5) und verbindest deinen Pubic Enemy mit deinem Reizstromgerät.

Wichtig ist, dass du den Reizstrom erst anschaltest, wenn der Peniskäfig fertig angelegt ist.

Wie du den Pubic Enemy No 1 abnimmst

Bevor du den Pubic Enemy abnimmst, schalte bitte das Reizstromgerät aus und entferne die Stecker. Dann schließ das Schloss (6) auf bzw. zerschneide die Kunststoffsiegel (7) und entferne vorsichtig erst den Käfig (1), dann die Abstandshalter (4) und die Fixierscheibe (3) und zum Schluss die Schelle (2).

Reinigung & Pflege

Du kannst alle Teile deines Pubic Enemy No 1 mit Wasser und einer milden Seife reinigen. In regelmäßigen Abständen solltest du außerdem ein Desinfektionsmittel verwenden, das gut hautverträglich ist (bitte die jeweilige Gebrauchsanweisung beachten). Für eine gründliche Reinigung lassen sich auch die Leitflächen (5) aus dem Inneren entfernen: Drück dazu vorsichtig mit den Fingern die schwarzen Halteclips (e) am Käfig nach Innen und löse die Flächen vorsichtig aus dem Käfig heraus. Bevor du den Pubic Enemy zusammenbaust oder wiederverwendest, lass ihn bitte vollständig trocknen.

Das mit dem Reizstrom

E-Stim, also elektrische Stimulation, wird seit ein paar Jahren immer beliebter, und kein Wunder: Im Intimbereich gibt's jede Menge Nerven - viel mehr als an anderen Stellen.

Mit einem richtig eingestellten Reizstromgerät und dem entsprechenden Spielzeug kannst du jeden einzelnen dieser Nerven bis zur Ekstase stimulieren.

Diese Stimulation ist unbedenklich, wenn sie mit hochwertigen Produkten und nicht gedankenlos durchgeführt wird.

Dennoch gibt es ein paar Dinge, die du unbedingt beachten solltest:

- Personen mit elektronischen oder metallischen Implantaten (z. B. Herzschrittmachern) dürfen Reizstrom nicht anwenden, ohne vorher ihren Arzt zu konsultieren. Das gleiche gilt für Personen mit Herzfehlern oder Herzrhythmusstörungen.
- Die Stimulation darf nie so erfolgen, dass Strom durch das Gehirn oder Herz fließt. Stimulieren Sie niemals den Kehlkopf- oder Rachenbereich. Muskelverkrampfungen in diesem Bereich könnten zum Ersticken führen.
- Reizstromgeräte dürfen nicht in Anwesenheit von explosiven oder entzündlichen Materialien verwendet werden.
- Reizstrom darf nur auf gesunder Haut angewendet werden.
- Von Kindern fernhalten.

Weitere Informationen über Elektrostimulation findest du unter www.mystim.com.

Noch Fragen?

Sag' uns Bescheid.
Wir kümmern uns gerne drum.
hallo@mystim.com

Wenn du möchtest, schau dir doch auch unser Pubic Enemy Video an:



Congratulations!

So you've managed to bag yourself a Pubic Enemy No 1. An excellent decision. Now someone's eyes are most certainly going to pop.

Just to make sure that the eyes are the only things that pop, here you'll find step-by-step instructions for attaching, using, removing and looking after your Pubic Enemy and, of course, information about how the electro-stimulation works.

But let's start at the beginning.

What does the Pubic Enemy No 1 do?

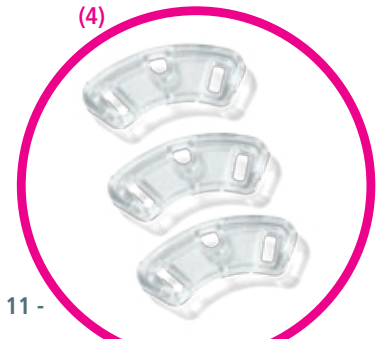
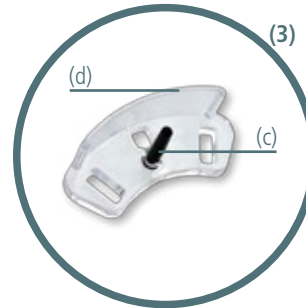
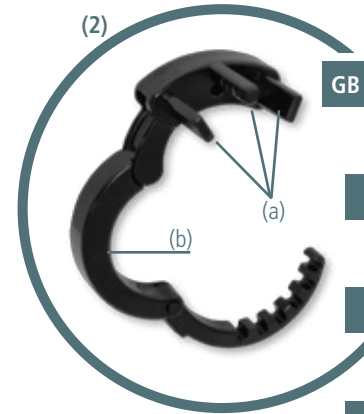
The Pubic Enemy is a cock cage: It lets you keep a rebellious tyke pent up under lock and key so that he can't get stiff until he, or she, comes with the key and lets him out. And that can occasionally take a while.

The black conducting surfaces (5), left and right, are for connecting an electro-stimulating device. Then you can treat your prisoner to your heart's content with precisely the intensity of tingles, twitches or pulsations that he deserves.

If you don't want to use this possibility, you can easily remove the conducting surfaces (5) by pressing the black clips (e) on the shaft of the cage inwards and carefully sliding the surfaces out of the Pubic Enemy. If your prisoner gets cheeky later, and the only thing for it is electricity, you can just as easily replace the conducting surfaces in the same way.

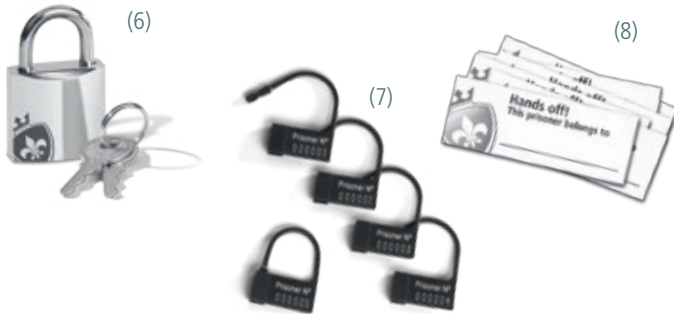
The single components

- (1) 1 Cage
- (2) 1 Clasp (with 3 pins (a) and clamp (b))
- (3) 1 Attachment plate with positioning pin (c) and shield holder (d)
- (4) 3 Spacers
- (5) 2 removable conducting surfaces with holding clips (e) and 2mm connectors (f)



Accessories

- (6) 1 metal padlock with 2 keys
- (7) 5 plastic closures
- (8) 10 name shields



How to attach your Pubic Enemy No 1

Right at the start: The Pubic Enemy must be attached in the absence of an erection, first the cage (1) – with a little lubricating gel, the honourable John Willy is enclosed in a jiffy – and then the holding attachment (2-4).

Tip!

If your (soon-to-be) prisoner quickly gets stiff while you are attaching the clasp (2), you can put some water-based lubricant or conductive gel in the fridge beforehand and let it get nice and cool –for example our Bonnie & Glide or The Goldfather for even better conductivity.

When you get that out, he will soon start to behave himself again.

And, so that he doesn't forget who the boss is around here, you can leave him a note (8) in the shield holder (b) to remind him.

To prevent your prisoner from becoming stiff during attachment of the device, start by enclosing the head of the penis in the cage (1) and then insert as much of the penis as possible into the cage.

Next, completely open the clasp (2) and close it behind the scrotum and penis shaft so that the three pins (a) are pointing away from the body and are located on top of the shaft.

Take care that no skin or pubic hairs are caught in the hinges of the clasp.

Slide the attachment plate (3) over the pins (a) of the clasp so that the positioning pin (c) points towards the body – this enables the clamp (b) to be fixed in position. If the positioning pin (c) does not click into position immediately, move the clamp (b) a little backwards and forwards. The whole attachment should lie snugly around the shaft and the scrotum so that the holding device cannot simply fall out of place, but not so tightly that the testicles are squeezed.

When the positioning pin (c) has clicked into position, slide the attachment plate (3) towards the clasp (2) as far as it will go.

Next, slide the cage (1) onto the three pins (a), until it is flush, adjacent to the attachment plate (3).

The penis, now snugly enclosed in the cage (1), should not be squeezed, however. If the cage (1) is too tight, insert as many spacers (4) on the pins (a) between the cage (1) and the attachment plate (3), until the fit is how you want it.

And now, the padlock (6) (or one of the plastic closures (7)) – slide it through the last hole in the central pin (a) and, with an innocent smile, hide the key.

Finally, insert a 2mm plug into each of the connection sockets (f) of the conducting surfaces, (5) right and left, and connect your Pubic Enemy to your electro-stimulator.

It is important that the stimulation current is not switched on until the penis cage has been properly attached.

How to remove your Pubic Enemy No 1

Before removing your Pubic Enemy, please switch off your electro-stimulator and disconnect the plugs. Then unlock the padlock (6) or cut the plastic closure (7) and carefully remove first the cage (1), then the spacers (4) and the attachment plate (3) and finally the clasp (2).

Cleaning & Care

You can clean all the components of your Pubic Enemy No 1 with water and a mild soap. At regular intervals, you should also use a skin-friendly disinfectant (Please observe the respective instructions for use). For a thorough cleaning of the conducting surfaces (5), it is also possible to remove them: to do this, please press gently inwards on the holding clips (e) on the shaft of the cage with your fingers and carefully remove the surfaces from the cage. Before re-assembling or re-using your Pubic Enemy, please make sure that it is completely dry.

The thing with the stimulation current

E-Stim, i.e. electrical stimulation, has been gaining ever more popularity in recent years, and no wonder. In the intimate areas there are lots of nerves – far more than in other parts.

With a properly regulated device for electrical stimulation and the appropriate toys, you can stimulate every single one of these nerves to a state of ecstasy.

This stimulation is perfectly safe if it is carried out with due care and attention and high-quality products.

 **There are a couple of things that you absolutely must be careful of:**

- Persons with electronic or metal implants (e.g. heart pacemakers) must not use stimulation current without previously consulting a medical doctor. The same applies to persons with heart trouble or cardiac arrhythmia.
- Stimulation must never be carried out in a way in which current is conducted through the brain or the heart. Never stimulate the larynx or the area of the throat. Muscle cramps in this area can lead to suffocation.
- Electrical stimulators must not be used in the vicinity of explosive or inflammable materials.
- Stimulating current may only be used on healthy skin.
- Keep out of reach of children.

More information on E-Stim can be found under www.mystim.com.

Any questions?

Just contact us.
We'll take care of it.
hello@mystim.com



If you want, you can watch the video presenting this product:

Félicitations!

Tu viens de t'offrir un Pubic Enemy No 1. Une très bonne décision ! Il y a fort à parier que quelqu'un va ouvrir ses yeux tout grand.

Pour que ces yeux puissent bien voir ce qui va devenir grand, tu trouveras ci-dessous un mode d'emploi qui décrit pas à pas comment mettre correctement le Pubic Enemy, la manière de l'utiliser, comment l'enlever, l'entretenir et bien sûr comment cela fonctionne avec le courant de stimulation.

Mais commençons depuis le début.

Que fait le Pubic Enemy No 1?

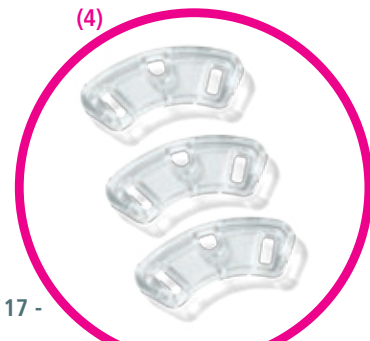
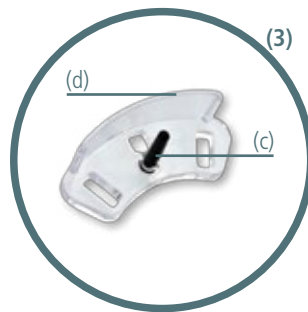
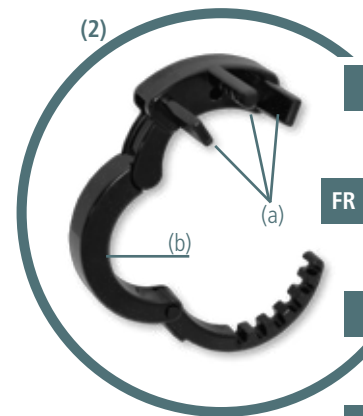
Le Pubic Enemy est une cage de chasteté pour pénis : avec lui, le goujat trop revendicateur est capturé et enfermé de telle manière qu'il ne peut pas entrer en érection, jusqu'à ce que celui ou celle qui détient la clé le libère. Ce qui peut durer un bon moment.

Les surfaces conductrices noires (5) à gauche et à droite se laissent connecter à un stimulateur électrique. Tu peux alors, selon ton envie et ton humeur, gratifier ton prisonnier de picotements, de frémissements ou bien de pulsations, et ce exactement avec l'intensité qu'il mérite.

Si tu ne souhaites pas utiliser cette possibilité, tu peux facilement enlever les surfaces conductrices (5) en pressant vers l'intérieur les clips noirs (e) de la cage et en détachant avec précaution les surfaces du Pubic Enemy. Mais si ton prisonnier se montre plus tard si effronté que seul le courant peut encore aider, tu peux alors de nouveau mettre les surfaces conductrices.

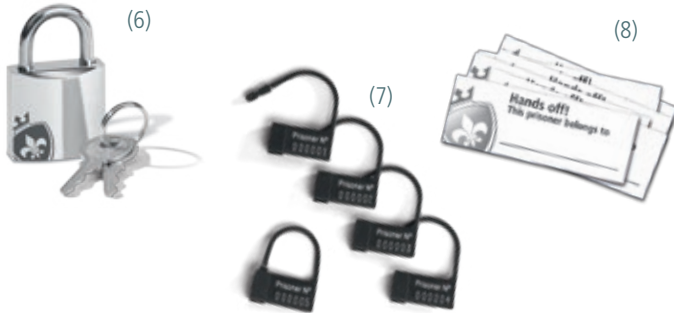
Les composants

- (1) 1 Cage
- (2) 1 collier de serrage (avec 3 pointes (a) et étrier (b))
- (3) 1 plaque de fixation avec pointe de fixation (c) et support (d)
- (4) 3 écarteurs
- (5) 2 surfaces conductrices amovibles avec clips de maintien (e) et branchements 2mm (f)



Accessoires

- (6) 1 serrure métallique avec 2 clés
- (7) 5 sceaux en plastique
- (8) 10 étiquettes de propriété



Comment mettre le Pubic Enemy No 1

Tout au début : le Pubic Enemy ne doit pas être posé dans un état d'érection, d'abord mettre la cage (1) – avec un peu de gel lubrifiant, sa pièce maîtresse est enfermé en un tour de main – puis mettre le support (2-4).

Astuce!

Si ton (bientôt) prisonnier entre rapidement en état d'érection et ne reste pas gentiment tranquille pendant que tu boucles le collier de serrage (2), tu peux mettre un peu de gel lubrifiant ou conducteur à base d'eau dans le réfrigérateur et le laisser bien refroidir ; par exemple notre Bonnie & Glide ou bien The Goldfather pour une conductibilité encore meilleure.

Quand tu iras chercher le gel, il se calmera très vite. Et pour qu'il n'oublie pas qui est la personne qui commande, tu peux le lui rappeler avec un message (8) sur le support (b).

Afin que ton prisonnier n'entre pas en état d'érection lors de la pose de la cage, tu glisses d'abord la cage (1) par-dessus le gland et pousse autant que possible le pénis dans la cage.

Puis tu ouvres en grand le collier de serrage (2) et referme celui-ci derrière le scrotum et la verge de telle manière que les trois pointes (a) soient orientées à l'opposé du corps et se trouvent sur le haut de la verge.

Fais bien attention que les articulations du collier de serrage ne coincent pas un bout de peau ou des poils.

Pousse la plaque de fixation (3) au-dessus des pointes (a) du collier de serrage de telle manière que la pointe de fixation (c) se trouve en direction du corps – l'étrier (b) est fixé avec cette dernière. Si la pointe de fixation (c) ne s'enclenche pas tout de suite, déplace l'étrier (b) légèrement vers l'avant et l'arrière. Le tout doit être fixé sur la verge et le testicule de telle manière que le support ne peut pas facilement tomber, sans pour autant serrer et pincer le testicule.

Quand la pointe de fixation (c) est enclenchée, pousse la plaque de fixation (3) au collier de serrage (2) jusqu'au maximum.

Ensuite, tu pousses la cage (1) sur les trois pointes (a) jusqu'à ce qu'elle soit ajustée à la plaque de fixation (3).

Le pénis doit certes se trouver à l'étroit dans la cage (1) mais il ne doit pas être coincé. Si la cage (1) est trop étroite, pousse les écarteurs (4) entre la cage (1) et la plaque de fixation (3) sur les pointes (a) jusqu'à ce que la taille soit celle que tu souhaites.

Insère à présent la serrure (6) (ou l'un des sceaux en plastique (7)) à travers le trou le plus reculé dans la pointe du milieu (a), ferme à clé et fais disparaître la clé accompagné d'un sourire innocent.

Pour finir, mets une fiche d'alimentation 2mm à droite et à gauche dans les branchements (f) des surfaces conductrices (5) puis relie le tout avec ton stimulateur électrique.

Il est important d'allumer le courant stimulateur uniquement après avoir fini d'installer la cage de chasteté.

Comment enlever le Pubic Enemy No 1

Avant d'enlever le Pubic Enemy, il te faut éteindre le stimulateur électrique et retirer les fiches d'alimentation. Puis ouvre la serrure (6) ou bien coupe le sceau en plastique (7). Tu peux alors enlever avec précaution la cage (1), puis les écarteurs (4) et la plaque de fixation (3) et enfin le collier de serrage (2).

Nettoyage & soins

Tu peux nettoyer tous les composants de ton Pubic Enemy No 1 avec de l'eau et un savon doux. Il est conseillé par ailleurs d'utiliser à intervalles réguliers un produit désinfectant qui soit bien toléré par la peau (respecter ici la notice d'utilisation du produit). Pour un nettoyage en profondeur, les surfaces conductrices (5) peuvent être enlevées de l'intérieur : retire de la cage avec tes doigts et précaution les clips de maintien (e) en poussant vers l'intérieur. Avant de remonter le Pubic Enemy ou de l'utiliser à nouveau, fais-le bien sécher complètement.

À propos du courant de stimulation

E-Stim, soit la stimulation électrique, est depuis quelques années de plus en plus populaire. Ce qui ne constitue en rien une surprise : les parties intimes recèlent un grand nombre de nerfs – beaucoup plus que dans les autres zones du corps.

Avec un stimulateur électrique bien réglé et le jouet approprié, tu peux stimuler chacun de ces nerfs jusqu'à atteindre l'extase.

Cette stimulation est sans risques si elle est exécutée avec des produits de haute qualité et avec précaution.

Il y a quelques points que tu dois absolument observer:

- Les personnes avec des implants électroniques ou métalliques (par ex. pacemaker) ne peuvent pas utiliser le courant de stimulation sans avoir consulté au préalable leur médecin. Ceci vaut également pour les personnes présentant des déficiences cardiaques ou des troubles du rythme cardiaque.
- La stimulation ne doit pas se dérouler de telle manière que le courant circule par le cerveau ou le cœur. Ne jamais stimuler la zone du larynx ou de la gorge. Des spasmes musculaires dans cette zone peuvent entraîner l'étouffement.
- Les stimulateurs électriques ne doivent pas être utilisés en présence de matières explosives ou inflammables.
- Le courant de stimulation ne peut être utilisé uniquement que sur une peau saine.
- Tenir éloigné des enfants.

Tu trouveras plus d'informations concernant E-Stim sous www.mystim.com.

D'autres questions?

N'hésite pas à nous en faire part.
Nous nous occupons de toi.
hello@mystim.com

Si tu le souhaites, tu peux aussi jeter un œil sur la vidéo correspondante à ce produit:



¡Enhorabuena!

Has adquirido un Pubic Enemy No 1. Una buena decisión. Seguro que alguien va a abrir los ojos como platos.

Para que los ojos sean lo único que se agrande, aquí encontrarás unas instrucciones paso a paso sobre cómo colocar correctamente el Pubic Enemy, cómo utilizarlo, cómo volver a quitarlo, cómo cuidarlo y, por supuesto, cómo hacer que funcione con corriente de estimulación.

Pero empecemos por el principio.

¿Qué hace el Pubic Enemy No 1?

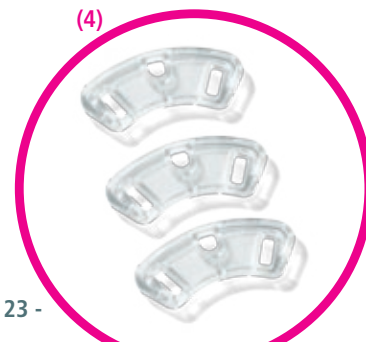
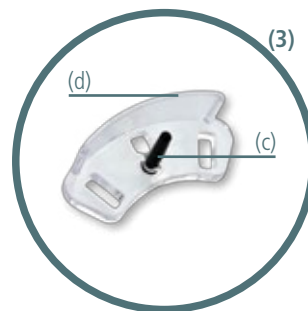
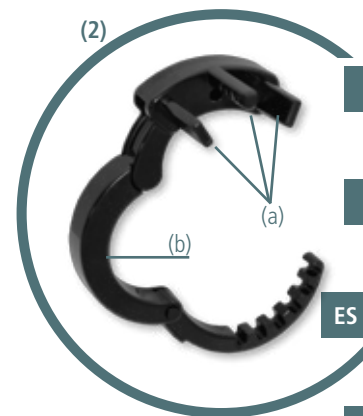
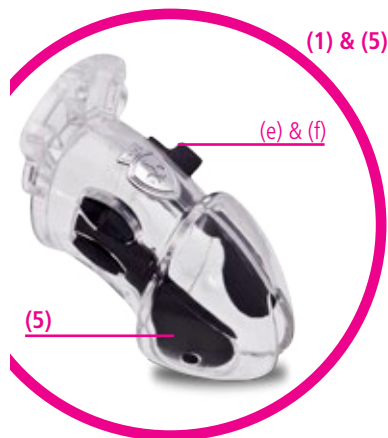
El Pubic Enemy es un cinturón de castidad masculino: con él se atrapa a un miembro rebelde y se le encierra para que no se ponga tieso hasta que alguien lo libere de nuevo con la llave. Y eso puede tardar un rato.

Las superficies conductoras negras (5) a izquierda y derecha se pueden conectar a un aparato de corrientes de estimulación. Después, según tus preferencias, puedes hacer que tu prisionero sienta hormigueos, sacudidas o pulsaciones con la intensidad exacta que se haya ganado.

Si no quieres usar esta opción, solo tienes que quitar las superficies conductoras (5): para ello, presiona hacia dentro los clips negros (e) que hay en la base de la jaula y saca las superficies con cuidado del Pubic Enemy. Si más tarde tu prisionero es tan descarado que solo la corriente sirve de ayuda, puedes volver a colocar las superficies conductoras.

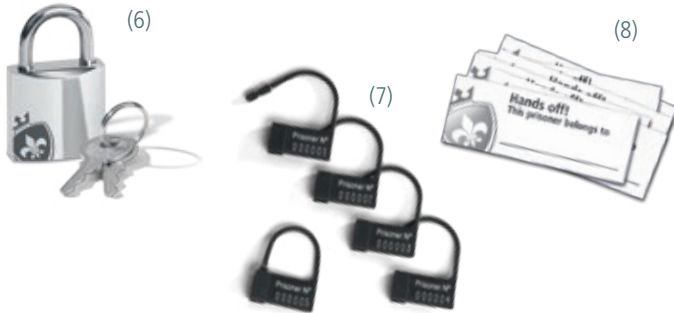
Los componentes

- (1) 1 jaula
- (2) 1 abrazadera (con 3 pasadores (a) y estribo de sujeción (b))
- (3) 1 pieza de fijación con clavija posicionadora (c) y soporte de etiquetas (d)
- (4) 3 espaciadores
- (5) 2 superficies conductoras extraíbles con clips de sujeción (e) y conexiones de 2 mm (f)



Los accesorios

- (6) 1 candado de metal con 2 llaves
- (7) 5 sellos de plástico
- (8) 10 etiquetas de propietario



Cómo colocar el Pubic Enemy No 1

Desde el primer momento: el Pubic Enemy se debe colocar cuando el pene no está erecto. Primero se introduce la jaula (1) —con un poco de gel conductor se atrapa su mejor parte en un santiamén— y luego la sujeción (2-4).

Consejo!

Si tu (próximo) prisionero se pone erecto rápidamente y no se queda quieto mientras abrochas la abrazadera (2), puedes dejar antes en la nevera un gel conductor de base acuosa y esperar a que se enfríe; por ejemplo nuestro Bonnie & Glide o The Goldfather para una mayor conductividad.

Cuando se lo quites, enseguida volverá a ser sumiso. Y para que no se olvide de quién tiene la última palabra aquí, se lo puedes recordar con un mensaje (8) en el soporte de etiquetas.

Para que tu prisionero no se ponga erecto mientras colocas el cinturón, pasa primero la jaula (1) por el glande y mete tanto pene como puedas en la jaula.

A continuación, abre por completo la abrazadera (2) y ciérrala detrás del escroto y del tronco del pene de modo que los tres pasadores (a) estén en dirección opuesta al cuerpo y se encuentren por encima del tronco.

Procura que las juntas de la abrazadera no pillen piel ni pelillos.

Mete la pieza de fijación (3) por los pasadores (a) de la abrazadera de modo que la clavija posicionadora (c) mire hacia el cuerpo; con esta se inmoviliza el estribo de sujeción (b). Si la clavija posicionadora (c) no encaja inmediatamente, mueve el estribo (b) un poco adelante y atrás.

El conjunto debe estar inmovilizado alrededor del tronco del pene y los testículos de modo que la sujeción no se caiga fácilmente, pero no tan fuerte como para aplastar los testículos.

Cuando la clavija posicionadora encaje (c), mueve la pieza de fijación (3) cerca de la abrazadera (2) hasta que ya no pueda moverse más.

A continuación engancha la jaula (1) en las tres clavijas (a) hasta que quede bien ajustada en la pieza de sujeción (3).

El pene debe encajar bien en la jaula (1), pero no quedar aplastado.

Si la jaula (1) queda muy justa, coloca en las clavijas (a) tantos espaciadores (4) entre la jaula (1) y la pieza de fijación (3) como necesites hasta conseguir el tamaño que deseas.

Ahora hay que colocar el candado (6) o uno de los sellos de plástico (7) en el agujero situado más atrás en la clavija central (a), cerrarlo y hacer desaparecer las llaves con una inocente sonrisa.

Por último, coloca un conector de 2 mm a izquierda y derecha en las conexiones (f) de las superficies conductoras (5) y conecta el Pubic Enemy con tu aparato de corrientes de estimulación.

Es importante que conectes la corriente de estimulación solo cuando el cinturón de castidad esté colocado.

Cómo quitarse el Pubic Enemy No 1

Antes de quitarte el Pubic Enemy, desconecta el aparato de corrientes de estimulación y quita los conectores. A continuación abre el candado (6) o rompe los sellos de plástico (7) y quítate primero la jaula (1) con cuidado, luego los espaciadores (4) y la pieza de fijación (3) y por último la abrazadera (2).

Limpieza y cuidado


Puedes lavar todas las piezas de tu Pubic Enemy No 1 con agua y un jabón suave. Además, debes utilizar periódicamente un desinfectante que no sea irritante (presta atención a las instrucciones de uso). Para una limpieza a fondo, saca también las superficies conductoras (5) del interior: para ello presiona con los dedos los clips de sujeción negros (e) de la base de la jaula hacia dentro y saca las superficies de la jaula con cuidado. Deja que el Pubic Enemy se seque por completo antes de montarlo o de volver a utilizarlo.

Corrientes de estimulación

La electroestimulación goza de una popularidad cada vez mayor desde hace un par de años, y no es ninguna sorpresa: las zonas íntimas tienen un montón de nervios, muchos más que otras zonas.

Con un aparato de corrientes de estimulación bien ajustado y el juguete correspondiente puedes estimular cada uno de estos nervios hasta el éxtasis.

Esta estimulación es inofensiva si se realiza con productos de alta calidad y no se hace sin pensar.

 **No obstante, hay un par de cosas a las que hay que prestar atención:**

- Las personas con implantes electrónicos o metálicos (p. ej., marcapasos) no deben utilizar corrientes de estimulación sin haber consultado antes a su médico. Esto mismo se aplica a aquellas personas con cardiopatías o ritmos cardíacos irregulares.
- La estimulación no debe realizarse de modo que la corriente pase por el cerebro o el corazón. No hay que estimular nunca la zona de la laringe ni de la garganta. Los calambres musculares en esta zona pueden producir asfixia.
- Los aparatos de corrientes de estimulación no deben utilizarse en presencia de materiales explosivos o inflamables.
- La corriente de estimulación solo debe aplicarse sobre pieles sanas.
- Mantener a los niños alejados del aparato.

Más información sobre la electroestimulación en www.mystim.com.

¿Tienes más preguntas?

Dínoslo.

Nos preocupamos por ti.

hello@mystim.com



Si lo deseas, también puedes ver el vídeo relacionado con este producto:

Gefeliciteerd!

U koos dus voor een Pubic Enemy No 1. Een goede beslissing. Er zal alvast iemand grote ronde ogen opzetten.

Opdat de ogen ook alles zouden zijn, wat groot wordt, vindt u hier een stap-voor-stap handleiding voor het correct plaatsen van de Pubic Enemy, hem te gebruiken, hem weg te nemen en te onderhouden, en natuurlijk hoe de prikkelende stroom werkt.

Maar laten we bij het begin beginnen.

Wat doet de Pubic Enemy No 1?

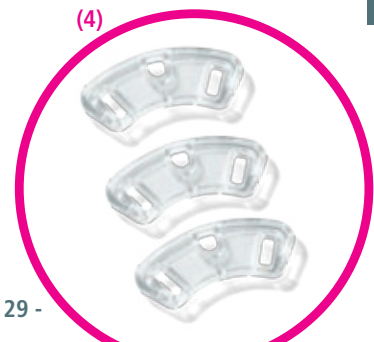
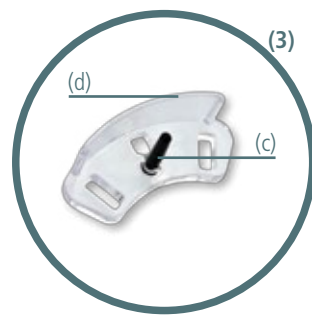
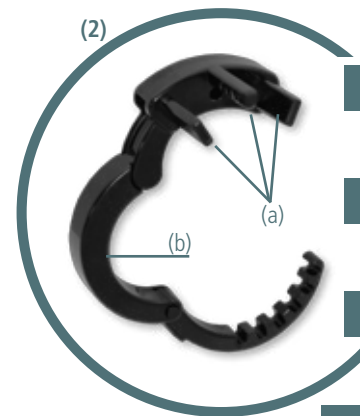
De Pubic Enemy is een peniskoker: Hiermee wordt een opdringerige lummel opgevangen en de weg versperd, zodat hij niet stijf kan worden, tot de bezitter van de sleutel hem weer terug vrijlaat. En dan kan wel even duren.

De zwarte geleidende vlakken (5) links en rechts kunnen op een prikkelstroom-apparaat worden aangesloten. Hiermee kunt u de gevangene naar hartelust mee kietelen, doen trillen of pulseren, met precies die intensiteit die hij verdient.

Indien u van deze mogelijkheid geen gebruik wilt maken kunt u de geleidende vlakken (5) gewoon verwijderen, door de zwarte clips (e) bij de schacht van de koker naar binnen te drukken, en de vlakken voorzichtig uit de Pubic Enemy te halen. Als de gevangene dan nadien toch zo brutaal wordt dat alleen stroom nog helpt, kunt u de geleidende vlakken op dezelfde manier weer inzetten.

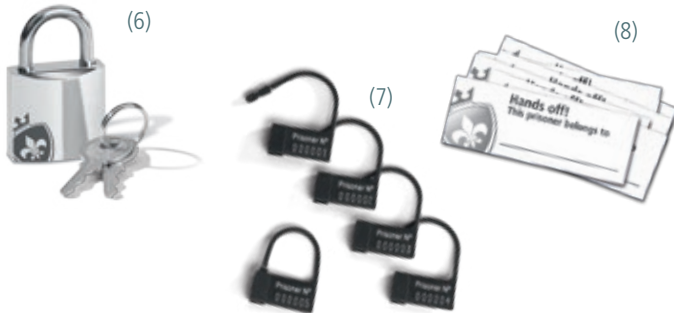
De afzonderlijke delen

- (1) 1 koker
- (2) 1 klem (met 3 stiften (a) en beugel (b))
- (3) 1 fixeerplaat met fixeerstift (c) en schildhouder (d)
- (4) 3 afstandshouder
- (5) 2 uitneembare geleidingsvlakken met houdclips (e) en 2mm-aansluitingen (f)



De toebehoren

- (6) 1 metalen slot met 2 sleutels
- (7) 5 kunststof zegel
- (8) 10 eigendomsplaatje



Hoe u de Pubic Enemy No 1 aanbrengt

Om te beginnen: De Pubic Enemy moet niet in erectietoestand aangebracht worden; eerst de koker (1) – met wat glijdgel is het beste deel ervan in een handomdraai aangebracht –, en daarna de houder (2-4).

Tip!

Indien uw (straks) gevangene snel stijf wordt en niet braaf stil blijft terwijl u de beugel (2) aanbrengt, kunt u vooraf wat glijd- of geleidingsgel op waterbasis in de koelkast leggen en al laten afkoelen; bijvoorbeeld onze Bonnie & Glide, of The Goldfather voor een nog groter geleidingsvermogen.

Indien u dat te voorschijn haalt, wordt hij gauw terug kuis. En opdat hij niet zou vergeten wie het hier voor het zeggen heeft, kunt u hem daaraan herinneren met een berichtje (8) in de schildhouder (b).

Opdat de gevangene niet tijdens het aanbrengen stijf zou kunnen worden, brengt u eerst de koker (1) over de eikel en schuift u zoveel penis als maar mogelijk in de koker.

Daarna maakt u de klem (2) volledig open en sluit u haar achter de balzak en de schacht, zodat de drie stiften (a) van het lichaam weg wijzen en zich boven op de schacht bevinden.

Pas daarbij op dat de benen van de klem geen huid of haartjes inklemmen.

Schuif de fixeerschijf (3) zo over de stiften (a) van de klem, dat de fixeerschijf (c) naar het lichaam wijst – hiermee wordt de beugel (b) vastgezet. Beweeg indien de fixeerschijf (c) niet meteen inklikt de beugel (b) een beetje naar voor en naar achter.

Het geheel moet nu zo vast om de schacht en de testikels zitten, dat de houder er niet gewoon kan afvallen, maar ook niet zo strak zit, dat de testikels gekneld worden.

Schuif zodra de fixeerschijf (c) ingeklikt is, de fixeerschijf (3) op de klem (2), tot ze niet meer verder glijdt.

Vervolgens schuift u de koker (1) op de drie stiften (a), tot hij volledig tegen de fixeerschijf (3) ligt.

De penis moet weliswaar nauwaansluitend in de koker (1) zitten, maar niet gekwetst worden. Indien de koker (1) te nauwaansluitend zit, zo veel afstandshouders (4) tussen koker (1) en fixeerschijf (3) op de stiften (a) schuiven, tot de grootte is zoals u ze hebben wilt.

Nu nog het slot (6) (of één van de kunststof zegels (7)) door het achterste gat in de middelste stift (a) schuiven, afsluiten, en de sleutel met een onschuldige glimlach laten verdwijnen.

Tenslotte sluit u telkens een 2mm-stekker links en rechts in de aansluitingen (f) van de geleidende vlakken (5) en verbindt u uw Pubic Enemy No 1 met uw prikkelstroomapparaat.

Het is belangrijk dat u de prikkelstroom pas aansluit zodra de peniskoker volledig geplaatst is.

Hoe u de Pubic Enemy No 1 afneemt

Voor u de Pubic Enemy No 1 afneemt het prikkelstroomapparaat uitschakelen en de stekker verwijderen. Open het slot (6) resp. snijd het kunststof zegel (7) door en verwijder voorzichtig eerst de koker (1) en daarna de afstandshouders (4), de fixeerplaat (3), en tot slot de klem (2).

Reiniging & onderhoud

U kunt alle delen van uw Pubic Enemy No 1 reinigen met water en een zacht sopje. Op gezette tijden moet u bovendien een desinfectiemiddel gebruiken, dat niet schadelijk is voor de huid (hou rekening met de betreffende gebruiksaanwijzing). Voor een grondige reiniging kunnen ook de geleidingsvlakken (5) uit het inwendige worden verwijderd: druk daartoe voorzichtig met de vingers de zwarte houdclips (e) bij de schacht van de koker naar binnen, en neem de vlakken voorzichtig uit de koker. Voor u de Pubic Enemy terug samenstelt of herbruikt moet u hem volledig laten drogen.

Over de prikkelstroom

E-Stim, elektrische stimulatie dus, wordt sinds een paar jaar steeds populairder, en geen wonder: de intieme delen bevatten zeer veel zenuwen – veel meer dan andere plaatsen.

Met een correct ingesteld prikkelstroomapparaat en het juiste speelgoed kunt u elk van deze zenuwen afzonderlijk tot extase stimuleren.

Deze stimulatie is gevaarloos, indien ze met hoogwaardige producten en niet onnadenkend wordt doorgevoerd.

Maar er zijn een paar dingen, waarmee u absoluut rekening moet houden:

- Personen met elektronische of metalen implantaten (bijv. pacemakers) mogen geen gebruik maken van prikkelstromen, zonder vooraf hun arts te raadplegen. Hetzelfde geldt voor personen met een hartfalen of hartrit-mestoornissen.
- De stimulatie mag niet zo gebeuren, dat er stroom door de hersenen of het hart loopt. Nooit het strottenhoofd of de omgeving van de strot stimuleren. Spierkrampen in deze omgevingen kunnen leiden tot verstikking.
- Prikkelstroomapparaten mogen niet worden gebruikt in de aanwezigheid van explosieve of ontbrandbare materialen.
- Prikkelstroom mag alleen worden toegepast op gezonde huid.
- Opbergen buiten het bereik van kinderen.

Meer informatie over E-Stim vindt u op www.mystim.com.

Nog vragen?

Laat het ons weten.
We zorgen voor u.
hello@mystim.com



Bekijk als u dat wilt ook nog de video over dit product:

Complimenti!

Ti sei comprato Pubic Enemy No 1...un'ottima scelta! Ci sarà sicuramente qualcuno che spalancherà gli occhi.

Per fare in modo che siano soltanto gli occhi a dilatarsi, troverai qui di seguito le istruzioni su come applicare correttamente, passo dopo passo, Pubic Enemy, su come usarlo e su come toglierlo e pulirlo, oltre che naturalmente alle istruzioni su come azionare gli impulsi elettrici.

Cominciamo però dall'inizio.

Che cos'è Pubic Enemy No 1?

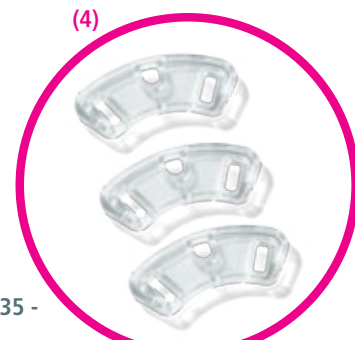
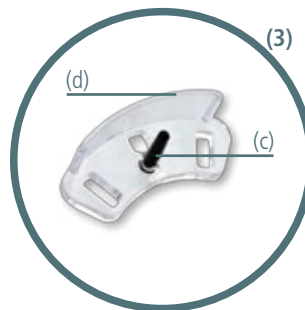
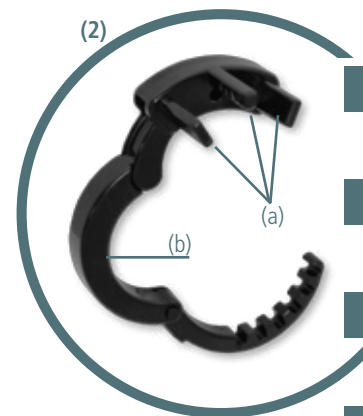
Pubic Enemy è una gabbietta intima, dove viene rinchiuso e imprigionato il membro maschile ancora addormentato e morbido, per impedirgli di diventare duro, fino a che colui o colei che è in possesso della chiave deciderà di liberarlo. E ciò potrebbe richiedere molto tempo.

I piccoli conduttori neri (5) possono essere collegati a un generatore di impulsi elettrici, in modo tale che, se ne hai voglia, potrai solleticare, stimolare o fare ballare il tuo prigioniero con l'intensità che si merita.

Se non vuoi utilizzare questa possibilità, puoi anche togliere facilmente i conduttori (5) spingendo verso l'interno le clip nere sul corpo della gabbietta e togliendo poi con attenzione i conduttori dal Pubic Enemy. Se poi in seguito il prigioniero non si comporterà bene e se pensi che solo qualche scossa elettrica lo possa rimettere in riga, potrai riattaccare i conduttori nello stesso modo.

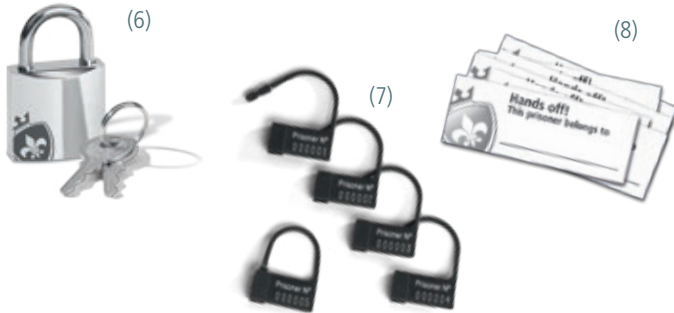
I componenti

- (1) 1 Gabbietta
- (2) 1 Manetta (con 3 perni (a) e archetto (b))
- (3) 1 Elemento Chiusura con perno di fissazione (c) e sostegno della conchiglia (d)
- (4) 3 Cuscinetti
- (5) 2 Conduttori estraibili con clip di sostegno (e) e spinotti di 2mm (f)



Gli accessori

- (6) 1 Lucchetto metallico con 2 chiavi
- (7) 5 Sigillo in plastica
- (8) 10 Targhetta col nome del possessore



Come applicare Pubic Enemy No 1

Prima di tutto: Pubic Enemy deve essere applicato in assenza di un'erezione, iniziando dalla gabbietta (1): utilizzando un po' di lubrificante il birichino potrà essere rinchiuso in un istante. Successivamente applicare i sostegni (2-4).

Consiglio!

Se il (futuro) prigioniero dovesse diventare improvvisamente duro e non volesse stare fermo mentre gli stringi intorno la manetta (2), puoi mettere prima in frigo un po' di gel lubrificate a base d'acqua, come ad esempio il nostro Bonnie & Glide, o per una lubrificazione ancora maggiore, The Goldfather e farlo raffreddare per bene.

Quando glielo spalmerai sopra, la smetterà di fare il birichino! Se poi vuoi ricordargli chi è che è il padrone, potrai scriverlo sulla targhetta (8), da applicare poi al sostegno (b).

Per impedire che il prigioniero diventi duro durante l'applicazione, inserire prima di tutto nella gabbietta il glande (1), poi in seguito la maggior parte possibile del pene.

A questo punto aprire completamente la manetta (2), poi chiuderla dietro ai testicoli e alla conchiglia, con i tre perni (a) situati nella parte superiore della conchiglia e rivolti in direzione opposta rispetto al resto del corpo.

Fare attenzione che le giunture della manetta non pizzichino una parte di pelle o dei peli.

Fare scivolare l'elemento di chiusura (3) sopra i perni (a) della manetta, di modo tale che il perno di fissaggio (c) sia rivolto in direzione del resto del corpo. Con esso andrà bloccato l'archetto (b). Se il perno di fissaggio (c) non si incastra subito, spostare un po' l'archetto (b) in avanti e in indietro.

Il tutto deve essere ben saldo, attorno alla conchiglia e ai testicoli, di modo che non cada, senza tuttavia schiacciarli.

Quando il perno di fissaggio (c) si è incastrato, fare scivolare l'elemento di chiusura (3) verso la manetta (2), fino a quando questa non si muoverà più.

A questo punto fare scivolare la gabbietta (1) sui tre perni (a), fino ad ancorarla completamente nell'elemento di chiusura (3).

Il pene dovrà essere sì stretto all'interno della gabbietta, (1) senza tuttavia essere schiacciato. Se la gabbietta è troppo stretta (1), inserire un numero sufficiente di cuscinetti (4) tra la gabbietta (1) e l'elemento di chiusura (3) sui perni (a), fino a raggiungere le dimensioni desiderate.

Inserire ora il lucchetto (6) (o uno dei sigilli in plastica (7)) nell'ultima apertura in fondo al perno di mezzo (a); chiuderlo e fare sparire la chiave con un sorriso innocente.

Come ultima cosa, collegare rispettivamente a destra e a sinistra gli spinotti di 2mm con i punti di connessione (f) dei conduttori (5) e collegare il Pubic Enemy con il generatore di impulsi elettrici.

È importante che la corrente sia applicata soltanto quando la gabbietta è stata correttamente posizionata sul pene.

Come viene tolto Pubic Enemy No 1

Prima di togliere Pubic Enemy staccare la corrente di stimolo e togliere gli spinotti. A questo punto aprire il lucchetto (6) o tagliare il sigillo in plastica, (7) poi sfilare attentamente prima di tutto la gabbietta (1), poi i cuscinetti (4) e l'elemento di chiusura (3). Infine sfilare la manetta (2).

Pulizia e cura

Tutti gli elementi del tuo Pubic Enemy No 1 possono essere lavati con acqua e un sapone neutro. Ogni tanto è inoltre opportuno fare uso di un disinfettante che non iriti la pelle (prestare attenzione alle relative istruzioni d'uso). Per permettere una pulizia più profonda è possibile togliere dall'interno anche i conduttori (5): per farlo, premere con attenzione con le dita le clip di sostegno nere che si trovano sulla conchiglia della gabbietta (e) verso l'interno, estraendovi con precauzione i conduttori. Prima di rimontare o di riutilizzare Pubic Enemy, farlo asciugare completamente.

Il piacere dello stimolo elettrico

E-Stim, cioè la stimolazione elettrica, riscuote da alcuni anni un successo crescente; cosa di cui non bisogna sorprendersi: nelle parti intime si trovano infatti molti più nervi rispetto ad altre regioni del corpo.

Con un generatore di impulsi elettrici ben calibrato ed il rispettivo giocattolo, ognuno di questi nervi potrà essere stimolato fino a farvi raggiungere l'estasi.

Se utilizzato insieme a prodotti di qualità e soprattutto facendo uso della ragione, questo tipo di stimolazione non comporta nessun rischio.

 **Ci sono però un paio di cose alle quali bisogna fare particolarmente attenzione:**

- Persone alle quali sono stati applicati impianti elettronici o metallici (es. pacemaker) non possono fare uso di questa corrente di stimolazione, senza aver prima consultato il medico. Lo stesso vale anche per persone cardiopatiche o affette da disturbi del ritmo cardiaco.
- Nell'effettuare la stimolazione, bisognerà evitare che la corrente passi direttamente attraverso il cervello o il cuore. Non stimolare mai la regione laringea o faringea; crampi muscolari in questa zona del corpo potrebbero infatti condurre alla strangolazione.
- Apparecchi generatori di corrente di stimolo non possono essere utilizzati in presenza di esplosivi o di materiali infiammabili.
- La corrente di stimolazione può essere esercitata solo su una cute sana.
- Tenere lontano dalla portata dei bambini.

Ulteriori informazioni sul tema E-Stim sono disponibili al sito www.mystim.com.

Hai altre domande?

Faccelo sapere.
Ci prenderemo cura di te.
hello@mystim.com



Se lo desideri, puoi anche guardare il video relativo a questo prodotto:

Поздравляем!

Так же, как и другие, ты решился на приобретение Pubic Enemy Number 1. Это мудрое решение. Оно непременно заставит умереть от удивления.

Как можно удивить партнера, ты узнаешь в пошаговом руководстве: как правильно надеть Pubic Enemy, как его использовать, как снимать, как за ним ухаживать и, наконец, принцип работы электромионейростимуляции.

Итак, начнем.

Что делает Pubic Enemy No 1?

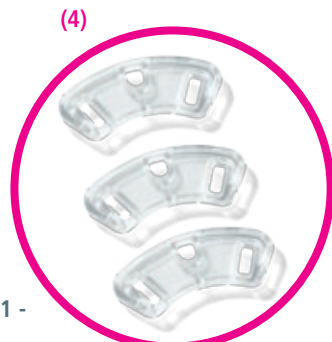
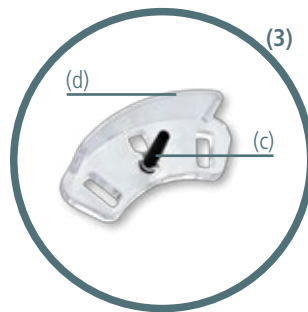
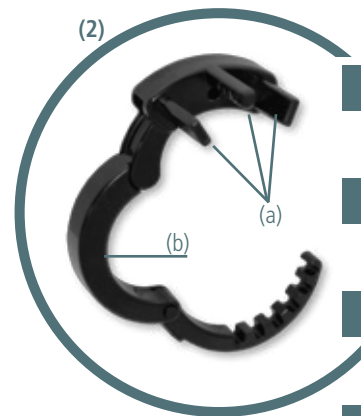
Pubic Enemy это клетка для твоего пениса. С ее помощью твой шалопай захватывается и закрывается таким образом, что он не может стать упругим, пока ты его не освободишь, сняв замок. Это может занять некоторое время.

Черные направляющие пластины (5) справа и слева позволяют подключить аппарат импульсного тока. Потом ты можешь сделать так, чтобы под воздействием электромионейростимуляции и в соответствии с порогом твоей чувствительности твой узник, по твоему желанию и настроению, зудел, подергивался или пульсировал в зависимости от того, что он заслужил.

Если ты не хочешь использовать эту функцию, ты можешь просто вытащить направляющие пластины (5), выпустив черную защелку (e) на штифте клетки наружу, вынув их осторожно из Pubic Enemy. Если позже твой узник станет более дерзким, тогда нужен только слабый ток, и ты сможешь без особых трудностей вставить направляющие пластины обратно.

Составляющие элементы

- (1) 1 клетка
- (2) 1 хомут (с 3-мя шпильками (a) и скобой (b))
- (3) 1 фиксаторное кольцо с фиксаторным штифтом (c) и щитодержателем (d)
- (4) 3 фиксаторная шайба
- (5) 2 съемные направляющие пластины с поддерживающими клипсами (e) и местами соединений в 2 мм (f)



Комплектующие

- (6) 1 металлический замок с 2-мя ключиками
- (7) 5 пломбирователь из искусственного материала
- (8) 10 ярлыков



Как надеть Pubic Enemy No 1

Для начала: Pubic Enemy должен надеваться на невозбужденный пенис, клетку (1) необходимо немного смазать смазкой и лишь потом захватить – секция крепления (2-4).

Совет!

Если во время того, как ты застегиваешь хомут (2), твой узник быстро встает, положи смазку на водной основе или гель в холодильник для охлаждения; используй, например, нашу смазку Bonnie & Glide или гель The Goldfather для лучшего электропроводящего эффекта.

И когда ты снова будешь надевать, он быстро займет свое место. Надпись (8) на ярлыке (b) ты можешь ему напомнить, кто здесь хозяин, и он сразу же все поймет.

Так как твой узник во время надевания не может стать упругим, сначала наложи на него клетку (1) через головку и по максимуму выдвини свой пенис вперед в клетке.

Потом открой хомут (2) и защелкни его позади мошонки и стержня, чтобы все три штифта (a) располагались выше хомута. Делай это осторожно, чтобы не защемить волосы или кожу.

Протолкни фиксаторное кольцо (3) через штифт, чтобы фиксаторный штифт (c) прижался к корпусу, и зафиксируй скобой (b). Если стопорный штифт (c) не попадает в отверстие, немного подвигай скобу взад–вперед (b). Все должно быть закреплено на стержне и яичках так, чтобы не слетать во время ношения. При правильном закреплении не должно быть никаких неприятных болезненных ощущений.

Когда фиксаторный штифт (c) зашел в паз, надвинь фиксаторную шайбу (3) на хомут (2) до упора.

Дальше надень клетку (1) на три штифта (a), пока она не окажется на фиксаторной шайбе (3).

Пенис должен плотно сидеть в клетке (1), но не должен быть слишком сжат. Если пенис слишком зажат в клетке (1), то отрегулируй необходимую длину, перемещая фиксатор (4) между клеткой (1) и фиксаторной шайбой (3) на штифте (a).

Теперь замок (6) (или пломбирователь из искусственного материала (7)) продень через нижнее отверстие среднего штифта (a), закрой его и с невинной улыбкой спрячь ключ.

И наконец просунь 2-мм штекер слева и справа в места подключения (f) направляющих пластин (5) и подключи к аппарату импульсного тока.

Включать аппарат можно только тогда, когда все правильно собрано и надлежащим образом закреплено.

Как снять Pubic Enemy No 1

Прежде чем снять Pubic Enemy, выключи аппарат импульсного тока и отсоедини штекер. Потом открой замок (6), открути пломбиратор (7) и осторожно отсоедини клетку (1), затем фиксатор (4), фиксаторное кольцо (3) и, наконец, хомут (2).

Промывка и уход


Все части своего Pubic Enemy No 1 ты можешь промыть водой с мягким мылом. Также необходимо регулярно использовать дезинфицирующие средства, щадящие по отношению к коже (см. инструкции по применению). Для полной промывки отсоедини направляющие пластины (5): осторожно нажми пальцами на черные защелки (e) на штифте клетки внутрь и осторожно вытащи пластины из клетки. Перед повторным использованием или сборкой дай твоему Pubic Enemy хорошо просохнуть.

Это достижимо электромионейростимуляцией

Электромионейростимуляция (стимуляция слабым импульсным током) с каждым годом становится все популярней, и в этом нет ничего странного: ни одна область человеческого тела не имеет такого множества нервных окончаний, как интимная.

Правильно настроенным аппаратом слабого импульсного тока и соответствующими игрушками для интимных развлечений ты сможешь стимулировать определенные нервные окончания, доводя себя или партнера до оргазма.

Этот вид стимуляции с помощью нашей высококачественной продукции не сравним ни с чем.

 Но есть некоторые вещи, о которых ты должен помнить и соблюдать их:

- Без предварительной консультации с врачом, лицам с электронными или металлическими имплантатами (например, кардиостимуляторами) использование электромионейростимуляции категорически запрещено. Это также касается лиц с .
- заболеваниями сердца или страдающих нарушениями сердечного ритма. Электромионейростимуляция не должна осуществляться таким образом, чтобы воздействие слабого тока было направлено на головной мозг или сердце.
- Никогда не воздействовать на области гортани или горла. Мышечные судороги в этой области могут привести к удушью.
- При использовании электромионейростимуляции кожные покровы тела должны быть здоровыми.
- Беречь от детей.

Более подробную информацию об электромионейростимуляции ты можешь найти на сайте www.mystim.com.

У тебя есть еще вопросы?

Поделись с нами.
Мы заботимся о тебе.
hello@mystim.com



Вы также можете посмотреть видео по использованию устройства здесь:





Mystim GmbH
Königsberger Straße 26
63776 Mömbris
Germany

Mail: hello@mystim.com
Web: www.mystim.com